

MAX MEIER – FRITZ KILCHENMANN - HANSRUDOLF ALDER – URS STÄHLI
Ehrenpräsidenten Zürcher Schiesssportverband
vertreten durch: Urs Stähli, Rietweg 35, 8477 Oberstammheim

30. Dezember 2021

Zürcher Schiesssportverband
Herr Heinz Meili, Präsident
Hofwies 7
8906 Bonstetten

Antrag an DV ZHSV 2022

Umwandlung des Darlehens Schiesssportzentrum Teufen (SSZ) in Genossenschaftskapital

Sehr geehrter Herr Kantonalpräsident, werter Heinz
Geschätzter ZHSV-Vorstand und Ehrenmitglieder ZHSV
Werte Delegierte und Schützenkameraden

Zuhanden der Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes vom 9. April 2022 in Bäretswil stellen wir nachfolgenden **Antrag**:

Der Zürcher Schiesssportverband gewährte dem RLZ Teufen vor Jahren ein Darlehen in der Höhe von CHF 25'000. Der Darlehensvertrag wurde mehrmals verlängert und ist momentan bis am 31. Dezember 2022 gültig. Zuhanden der DV ZHSV beantragen wir, dass der Darlehensbetrag in Genossenschaftskapital umgewandelt wird.

Begründung des Antrages

Der Schweizer Schiesssportverband (SSV) folgt in der Nachwuchsförderung den Vorgaben und Empfehlungen von Swiss Olympic. Ziel ist es, Talente gezielt zu fördern, und sie vom Verein über den Kanton und die Region ins Nationalteam zu führen. Der klassische Athletenweg sieht folgende Abstufung vor: Verein - Lokales Leistungszentrum - **Regionales Leistungszentrum** - Nationales Leistungszentrum.

Regionale Leistungszentren (RLZ) sind auf Basis des Förderkonzepts Leistungssport organisiert. Ein RLZ wird von einer **unabhängigen Trägerschaft** gemäss den Vorgaben geführt und ist mit einem Label des SSV ausgezeichnet. Derzeit gibt es in der Schweiz fünf RLZ, nämlich Teufen, Filzbach, Luzern, Schwadernau und Lausanne sowie einen Nachwuchs-Stützpunkt im Tessin. Die RLZ bieten ganzjährig Trainings mit professionellen Trainerinnen und Trainern an. Zudem garantieren sie ein geeignetes Ausbildungsumfeld, damit Sport mit Schule und/oder Berufsausbildung vereinbart werden können. Für die Ostschweiz resp. den Kanton Zürich sind die beiden RLZ Teufen und Filzbach zuständig. In beiden RLZ sind Zürcher Nachwuchsschützen im Einsatz.

Während das RLZ Filzbach die Organisationsform ‚Verein‘ hat, wird das RLZ Teufen als Genossenschaft geführt. Dies war eine klare Anforderung der Gemeinde Teufen, welche damals grösster Geldgeber für die Realisierung der Anlage war. Die restlichen Gelder wurden in Form von Genossenschaftskapital und privaten Zuwendungen aufgebracht. Nebst zahlreichen Dritten ist auch der Zürcher Schiesssportverband mit Genossenschaftskapital am RLZ Teufen beteiligt.

Die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Teufen erfolgte in der Form eines Darlehens, für welche jährliche Zinsen und Amortisationsraten fällig sind. Diese finanziellen Verpflichtungen konnten in den vergangenen Jahren aufgrund der angespannten finanziellen Situation des RLZ Teufen nur schwer und teilweise verzögert erfüllt werden. Die Verpflichtungen gegenüber der Gemeinde sind es auch, welche die finanziellen Möglichkeiten des RLZ immer wieder vor grosse Herausforderungen stellt. Es mussten wiederholt finanzielle Mittel beschafft werden, die durch grosszügige private Zuwendungen auch gefunden werden konnten. Zudem wurde die Organisation des RLZ Teufen auf einen minimalen, notwendigen Standard gebracht, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Dies erfordert einen riesigen Aufwand an Ehrenamtlichkeit, die hauptsächlich durch Personen aus dem Zürcher Schiesssportverband erbracht wurden resp. werden.

Die vielen Anstrengungen zeigen nun Morgenröte. Es zeichnet sich ein Weg ab, die hohen finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Gemeinde Teufen abzubauen. Ein Finanzinstitut würde das Darlehen der Gemeinde Teufen ablösen und bietet dem RLZ Teufen die Möglichkeit, zukünftig nur noch einen marktkonformen Zins (ohne Amortisation) bezahlen zu müssen. Dieser Weg ist sehr interessant und muss unbedingt weiter verfolgt werden. Diese Möglichkeit würde dem RLZ eine Planungssicherheit geben und das Weiterbestehen weitgehend sichern.

Eine Voraussetzung für diesen Weg ist es, **keine Darlehen gegenüber weiteren Dritten** zu haben. Dies könnte durch die Umwandlung des laufenden Darlehens in Genossenschaftskapital erreicht werden.

Nach unserer Beurteilung wäre dies auch eine Zweckerfüllung gemäss den Statuten des ZHSV, sich für den Schiesssport als Breiten- und Leistungssport einzusetzen. Ebenfalls wäre diese Umwandlung aus finanzieller Sicht verkraftbar.

Wir ersuchen die Delegiertenversammlung, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.



Max Meier
Ehrenpräsident



Fritz Kilchenmann
Ehrenpräsident

Hans-Rudolf Alder
Unterer Haldenweg 8
8320 Fehraltorf



Hans-Rudolf Alder
Ehrenpräsident



Urs Stähli
Ehrenpräsident